**Februar** März 2021

# Gemeindebrief

- etwas gekürzte Ausgabe -

der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

"Freut euch!" Seite 2

Corona verstärkt **Hunger und Not** Seite 3

Burgbernheim Seiten 4 - 7

**Ergersheim** Buchheim Pfaffenhofen Wiebelsheim Seite 8 - 9

Gottesdienstplan Seiten 10 - 11

Illesheim **Schwebheim Urfersheim** Westheim Seiten 12 - 13

Marktbergel Ottenhofen Seiten 14 - 15

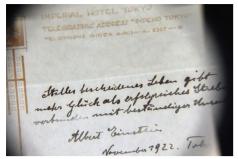
**Dekanats-Info** Seiten 16 - 18

Weltgebetstag Seite 19

**Jugendseite** Seite 20



#### "Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!" Lukas 10, 20



Ein Notizzettel - was ist der ungefähr wert? Beinahe wertlos, nicht einmal im Centbereich darstellbar. Anders verhält es sich, wenn da etwas draufgedruckt ist. Für uns kann so ein Stück bedrucktes Papier in Notizzettelgröße maximal den Wert von 500 € erreichen (noch!). Aber Immerhin. Aus beinahe nichts wird 500 €. Nur, weil etwas draufgedruckt ist. Ein Notizzettel hat bei einer Versteigerung sogar mal fast den 3000fachen Wert eines 500 €-Scheins erreicht: 1,3 Millionen Euro. Wie es dazu kam? 1922. Japan. Hotelbetrieb. Ein Gast bei der Abreise. Der Hotelpage trägt das Gepäck zum Ausgang. Es sind die Gepäckstücke eines Mannes mit Weltruhm. In Kürze soll er den Nobelpreis für Physik erhalten. Es ist alles verpackt, das Trinkgeld steht an. Der Gast kramt in der Tasche und findet... nichts. Eine peinliche Situation. Aber, anstelle rot anzulaufen oder sich in Ausreden zu flüchten, zückt der prominente Hotelgast einen Notizblock, schreibt etwas auf das oberste Blatt, reißt es ab und legt es dem Pagen in die Hand. Angeblich mit den Worten: "Der ist mehr wert als irgendein Trinkgeld." - Auf dem Notizzettel stand: "Stilles bescheidenes Leben gibt mehr Glück als erfolgreiches Streben, verbunden mit beständiger Unruhe." Netter Spruch, aber 1,3 Millionen Euro wert?

#### Zum Titelbild:

St. Johannis in Burgbernheim. Am 1. Dezember hat es kräftig geschneit. Auch wenn nach ein paar Stunden die "weiße Pracht" schon wieder sehr reduziert war - es sah auf einmal richtig nach Winter aus. Die Natur hat ein weißes Kleid bekommen und auch St. Johannis war eine richtige "Winterkirche".



#### Was macht den Wert aus?

Es kommt darauf an, wer darauf geschrieben hat: Der 500 €-Schein erhält seinen Wert dadurch, dass er von der Europäischen Notenbank autorisiert ist. Der Notizzettel mit dem netten Spruch erhält seinen Wert dadurch, dass er von keinem geringeren als Albert Einstein autorisiert wurde. Der Page hat nun drei Möglichkeiten: 1. Sich ärgern, den Zettel zerknüllen und in den Müll werfen. 2. Den Zettel fein säuberlich an sich nehmen und auf eine Gelegenheit warten, bis er den zu gutem Trinkgeld machen kann. 3. Den Zettel fein säuberlich an sich nehmen und ihn aufbewahren wie einen Schatz im Wissen: der Wert steiat mit der Zeit.

Jesus lässt einmal, beinahe beiläufig, eine Notiz in Worten fallen, um die es ähnlich steht wie mit dem Notizzettel von Albert Einstein. Diese beiläufige Notiz von Jesus lautet: "Freut Euch, dass Eure Namen im Himmel verzeichnet sind." Das sind jetzt nicht die bedeutendsten Worte, die je geäußert wurden. Entscheidend ist, von wem sie stammen: Jesus war der geniale Fachmann für Gott, Himmel und ewiges Leben. Welchen Wert trauen wir seiner Notiz zu?

#### Was machen Sie damit?

1. Sich ärgern. 2. An sich nehmen und schauen, wie Sie daraus so schnell wie möglich Kapital schlagen können? 3. Oder nehmen Sie die Notiz an sich und bewahren sie auf wie einen kostbaren Schatz, weil Sie wissen: der Wert steigt mit der Zeit?! Beim ersteren ist es klar, wie es ausgeht. Beim zweiten heißt das: Gott muss in diesem Leben liefern. Dass ich sein Kind bin, dass ich zu Jesus gehöre, soll sich bitte-

schön hier und jetzt auszahlen. Der wahre Wert aber wird deutlich bei der dritten Möglichkeit: dass kein geringerer als Gott selbst sich die Mühe macht, **Ihren Namen in seinem himmlischen Buch** festzuhalten. Er will Sie dabeihaben. In Ewigkeit. Sie sind es ihm wert!

#### "Freu Dich, dass dein Name im Himmel verzeichnet ist."

Wenn Sie also im Glauben an Jesus leben – ein Leben in seiner guten Nähe, erfüllt und getragen von ihm – und sich diese Notiz zu Herzen nehmen, dann können Sie sich schon einmal fröhlich die Hände reiben und sich sogar schließlich auf den Moment freuen, wenn Sie vor Ihrem Gott stehen. Denn dann werden Sie den wahren Wert dieser Notiz von Jesus erleben. Und der ist um ein Vielfaches höher, als Sie es sich jetzt vorstellen können!

Ein gesegnetes, mit einer wunderbaren Perspektive erfülltes neues Jahr wünscht Ihnen

Dirk Brandenberg, Marktbergel



### Corona verstärkt Hunger und Not in der Welt

Das Thema "Corona" ist in aller Munde und beschäftigt uns sehr. Täglich können wir uns über aktuelle Zahlen, geltende Regelungen und die begonnenen Impfungen informieren. Bilder von Intensivstationen, Berichte von Krankheitsverläufen und die vielen Todesfälle gehen unter die Haut. Wenn wir Menschen kennen, die persönlich davon betroffen sind, umso mehr.

Durch die gegenwärtige Situation treten andere Themen, die uns sonst beschäftigen, in den Hintergrund. Die Not der Menschen in Flüchtlingslagern oder in Hunger-Regionen ist zurzeit ebenso Randthema wir der Klimawandel. Trotzdem sind diese Themen noch genauso aktuell wie vor Corona.

Für viele Menschen in Hunger und Not hat sich die Situation durch Corona sogar weiter verschlimmert.

#### "Brandbeschleuniger"

"Corona wirkt weiterhin als Brandbeschleuniger für Hunger und Armut weltweit", bilanziert Mathias Mogge, Generalsekretär der Welthungerhilfe. Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig.

Laut einer Presseerklärung geht sie davon aus, dass bis zu 132 Millionen Menschen in der Folge von Corona zusätzlich an Hunger leiden werden. Im Zuge der verhängten Lockdowns kommt es nicht nur zu wirtschaftlicher Rezession und steigender Armut. Auch Nahrungsmittel werden teurer und Familien können sich keine ausgewogene Ernährung mehr leisten.

Die wachsende Not befeuert Konflikte in Gemeinden und Familien: Gerade Frauen und Kinder leiden überproportional unter den negativen Folgen der Pandemie.

"Wir müssen sofort und mutig handeln."

(Mathias Mogge, Welthungerhilfe)



Essensausgabe in einem Slum am Rande von Delhi im April 2020. Viele Menschen können seit Monaten nicht ihrem Lebensunterhalt nachgehen oder zur Schule gehen. © Florian Lang/Welthungerhilfe

"Wir müssen sofort und mutig handeln, um zu verhindern, dass immer mehr Menschen von Nothilfe abhängig werden. Die internationale Gemeinschaft und die Regierungen müssen jetzt in Sozialsysteme investieren, damit in Zukunft alle Menschen über eine finanzielle Absicherung verfügen. Für eine erfolgreiche Hunger- und Armutsbekämpfung sind Frieden und Solidarität darüber hinaus die entscheidenden Voraussetzungen", unterstreicht Mathias Mogge.

Der Hunger in der Welt ist laut Welthungerhilfe seit dem Jahr 2000 lange Zeit zurückgegangen – doch in vielen Ländern hat sich der Trend umgekehrt und die Situation ist wieder schlechter geworden. Die Fortschritte sind zu langsam und die Hungersituation bleibt in vielen Ländern und Regionen ernst. Im Kongo, Südsudan und Somalia ist die Lage sehr ernst. Ebenso in Madagaskar, im Irak und im Jemen.

#### **Drohende Hungersnot**

"Jemen steht kurz vor dem Zusammenbruch. Das Aufwachsen von 12 Millionen Kindern gleicht einem schrecklichen Alptraum."

Mit diesen drastischen Worten beschreibt UNICEF-Exekutivdirektorin Henrietta Fore die aktuelle Lage im Jemen.

Nach jahrelangem Bürgerkrieg ist vieles kaputt und das Land steht am Rande einer Hungersnot.

Über 2 Millionen Kinder im Jemen leiden Hunger. Für die Kleinsten von ihnen ist das oft lebensbedrohlich. Zu Gewalt, Hunger und Elend kommen nun auch noch die Folgen der Corona-Pandemie. Die Zahl der bestätigten Corona-Infektionen im Jemen steigt immer weiter. Angesichts dieser Tendenz hat UNICEF seine Corona-Hilfsmaßnahmen im Jemen verstärkt.

In diesem Land ist sofortige und koordinierte humanitäre Hilfe ausschlaggebend, um eine Hungersnot zu verhindern und Leben zu retten. "Die Welt darf nicht tatenlos zusehen, wie der Jemen in eine Hungersnot abrutscht und Millionen besonders gefährdete Kinder und Familien hungern", sagt Henrietta Fore. "Die Situation ist bereits jetzt katastrophal. Ohne dringende Hilfe werden noch mehr Kinder ihr Leben verlieren"

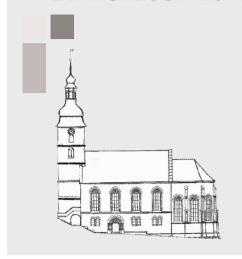


Tausende Babys müssen im Jemen aufgrund akuter Mangelernährung behandelt werden. © UNICEF/UNI313433

Im Vergleich zu vielen Ländern geht es uns gut. Wir können helfen. Genaueres und wie Sie helfen können, erfahren sie im Internet.

Günter Bauer

#### EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim 

Pfarrer: Wolfgang Brändlein Mail: wolfgang.braendlein@elkb.de

Friedhofsbeauftragte: Dagmar Berlacher 2 09843-1535 und 0175-7615765

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: 

Mesnerdienst: Mesnerkreis Kontakt über das Pfarramt sowie Dagmar Berlacher

Pfarramtssekretärinnen: Carmen Harttung

Bürozeiten:

Mo 08.30 - 11.30, 13.00 - 16.30 Uhr Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Dagmar Berlacher

Website www.badwindsheim-evangelisch.de Facebook Kirchengemeinde.Burgbernheim Instagram kirchengemeinde.burgbernheim YouTube https://www.youtube.com/channel/ UCPujjsNFalPBALCf4DvgZSQ



Der Spruch für den Monat März ist der kürzeste überhaupt: "Wachet!" Im März werden wir mitten in der Passionszeit sein - und dort hat der Spruch seinen Sitz im Leben Jesu. Er bittet seine Jünger um Beistand in einer seiner schwersten Stunden.

Wachet - haltet aus - tragt mich und andere mit - steht mir und anderen bei mit eurer Hoffnung, mit eurer Aufmerksamkeit, mit eurer Achtsamkeit—mit eurem Glauben. Seid wachsam. Lasst euch weder einlullen, noch von euren Ängsten

Wir können diesen Ein-Wort-Spruch in den nächsten Wochen bestimmt gut brauchen.

Gute Nerven, Aufmerksamkeit und Wachheit wünscht Ihr/Euer Pfarrer Wolfgang Brändlein

ganz bestimmen.

#### **Passionsandachten**

an drei Mittwochabenden geplant: 24.02. | 10.03. | 24.03. jeweils um 19.00 Uhr coronabedingt in der Kirche St. Johannis

#### **Gottesdienstliches** Leben

Vom 24.12, an waren die Präsenzgottesdienste ausgesetzt worden zunächst bis zum 10. Januar. Danach hat der Kirchenvorstand erneut entschieden, dass die Gottesdienste mit körperlich anwesender Gemeinde bis einschließlich 31. Januar abgesagt werden. Ausschlaggebend war, dass die Inzidenzwerte immer noch hoch sind und das Gesundheitswesen überlastet. Durch den Verzicht auf Präsenzgottesdienste soll freiwillig ein Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie geleistet werden.



#### Christvesper als Livestream

Seit gut angenommen wurde die live auf YouTube übertragene Christvesper. Herzlichen Dank an Benny und Tim von der Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk, die das Projekt von der technischen Seite her realisiert haben! Herzlichen Dank auch an Katja Himmler (Gesang), Andreas Harttung (Akkordeon) und Dagmar Berlacher (Lesung und Mesnerdienst). Es war spannend, einen Gottesdienst ohne körperlich anwesender Gemeinde zu feiern, zugleich aber zu wissen, dass zeitgleich viele Menschen die Übertragung anschauen werden.



Am Ende waren über 100 Endgeräte live dabei - zwischen 200 und 300 Menschen saßen wohl zuhause und haben mitgefeiert.

Inzwischen gab es 850 Zugriffe (Stand 14.01.21); zwischen 1.700 und 2.500 Menschen haben das

Video also angeschaut.
Wir freuen uns, dass es sehr viele positive Rückmeldungen gab!

Das Video ist weiterhin verfügbar. Der QR-Code führt direkt dorthin.

Beiträge auf YouTube

Inzwischen sind auf dem Kanal unserer Kirchengemeinde eine Reihe von Videos zu finden. Wer daran

Interesse hat, kann diesen QR-Code

nutzen und landet dann 📺 🛶 🚡 automatisch bei der Übersicht. Am besten, die Kirchengemeinde wird gleich abonniert,



dann kommt die Benachrichtigung über neue Beiträge automatisch.

Ob sich denn die ganze Arbeit für die digitalen Formate lohnt? Die Zugriffszahlen sprechen eine ziemlich eindeutige Sprache.



Die Geschichte von den drei Sterndeutern auf dem Weg zur Krippe hat bislang 142 Aufrufe (270 bis 400 Zuschau-



er\*innen). Das Video zeigt, dass die Krippe dieses Mal wieder im Altarraum rund um den Taufstein aufgebaut wurde. Ein herrlicher Anblick!



Die kleine Andacht zum 10. Januar mit Andreas Harttung an der Orgel wurde auf YouTube und Facebook insgesamt 273 Mal aufgerufen - mit ca. 500 bis 750 Zuschauer\*innen.



Das Angebot auf YouTube und Facebook wird weiter ausgebaut; auch auf Instagram ist die Kirchengemeinde präsent.

Übrigens hat sich herausgestellt, dass mit den digitalen Angeboten gerade auch die Älteren gut erreicht werden; die Beiträge werden ihnen vielfach auf dem Tablet und Laptop gezeigt.

Prädikat: sehr nachahmenswert!

#### Wie geht es weiter im Februar?

Der Kirchenvorstand hofft, dass die getroffenen Maßnahmen bis Ende Januar eine deutliche Verringerung der Infektionszahlen bewirken.

Dann wird wieder zu Präsenzgottesdiensten eingeladen - es wird Zeit, dass wir wieder gemeinsam in einem Luftraum Gott loben, ihm unsere Lieder singen, gemeinsam in der Kirche auf sein Wort hören und uns gegenseitig wahrnehmen können.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten und die kirchlichen Nachrichten in der Tageszeitung. Zudem erhalten Sie Informationen in den sozialen Netzwerken.

#### Konfirmationsjubiläen

Unter dem generellen Vorbehalt, dass sich die Dinge ganz anders als geplant entwickeln können:

#### Silberne Konfirmation

16. Mai 2021, 9.30 Uhr für die Konfirmationsjahrgänge 1994, 1995 und 1996

#### **Goldene Konfirmation**

18. Juli 2021, 9.30 Uhr für Konfirmationsjahrgang 1970

#### **Diamantene und Eiserne** Konfirmation

26.09.2021, 9.30 Uhr

für die Konfirmationsjahrgänge 1960 und 1955

In diesem Jahr wird keine Gnaden-Konfirmation (70 Jahre danach) gefeiert, weil es 1950 wegen der Umstellung von 7 auf 8 Schulklassen keine Konfirmation gab.

Die Jubilare werden rechtzeitig angeschrieben. Bitte beachten Sie, dass sich je nach Lage der Pandemie vieles ändern kann.



Weihnachtskrippe am Taufstein

#### **Wichtige Adressen** und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim **2** 09843-1241, **3** 09843-936592 Mail: kita.archenoah.burgbernheim@elkb.de Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe

pausiert noch

Ansprechpartnerin: Ana-Maria Löder, **2** 0176-47797291

#### KirchenChor St. Johannis

Evt. kann die Teilprobenarbeit bald wieder aufgenommen werden. Dann montags im kath. Gemeindezentrum Leitung: Hannes Hauptmann,

**209843-1741** 

#### Frauenkreis

Evt. bald wieder Treffen am letzten Dienstag im Monat Leitungsteam: Lydia Henninger, ® 09843-1524 Alma Heydemann, 2 09843-980496

#### <u>Seniorenkreis</u>

Evt. bald wieder "kleine Seniorennachmittage" am 2. Donnerstag im Monat Leitung: Elfriede Gläser, **9843-9806302** unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro Derzeit kann keine Beratung angeboten werden. Anrufe unter @ 09843-936151 werden an die Zentrale Diakoniestation Neustadt a.d. Aisch weitergeleitet.

Jugendband

pausiert noch

Leiter: Thomas Rohler, 🕾 09843-512

Evangelische Jugend (EJ) pausiert noch Ansprechpartner:

Marcus Kramer, 2 0174-1778277, Laura Heckel, @ 0173-7648581

Evangelische Landjugend (ELJ) Ansprechpartner: Luca Engelhardt, 2 0172-8454905

Kilian Hofmann, 2 0178-8436272 Nach Vereinbarung treffen sich:

Krabbelgottesdienstteam | KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden: Raiffeisenbank Burgbernheim **BIC GENODEF1WDS** IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

**Vielen Dank!** 



#### **Andacht mit Adventsspirale**

Für die Kindergartenkinder gab es in der Adventszeit ein besonders meditatives und sinnliches Erlebnis. Kita-Leiterin Anita Schnotz legte für die Kinder im großen Turnraum eine sog. Adventsspirale. Es geht darum, Augenblicke der Stille zu erleben und sich innerlich auf Weihnachten vorzubereiten. Der Weg von der Dunkelheit ins Helle wird sehr anschaulich erlebt. Eine Adventsspirale wird mit unterschiedlichem Tannengrün spiralförmig auf den Boden gelegt. Zusätzlich wurden verschiedene Materialien dazu gestellt: Weihnachtskugeln, Sterne, Engel, Schneemänner, einen Nikolaus, Tannenzapfen u.a.

In der Mitte stand eine Krippe mit dem Jesuskind, Schon das Betreten



des dunklen Turnraums war für die Kinder ein Aha-Erlebnis. Mit einem Teelicht in der Hand konnte jedes Kind den Weg der Spirale in Ruhe zur Mitte durchschreiten und dann das Teelicht an einer Kerze an der Krippe anzünden und auf einem Stern abstellen. Der Raum wurde so immer mehr erhellt. Dazu der Spruch: "In der dunklen Nacht ist ein Stern erwacht, leuchtet hell am Himmelszelt schenkt sein Licht der ganzen Welt. In der dunklen Nacht in sein Stern erwacht."

Weitere Symbole wiesen auf die Bedeutung Jesu für uns Menschen. So wurde zum Beispiel das Jesuswort "Ich bin das Licht der Welt." gemeinsam bedacht.



#### Weihnachts-Wanderweg

Der Weg, der an der Schule begann und über verschiedene Stationen bis zur Kirche führte, wurde sehr gut angenommen und vielfach genutzt. Es waren immer wieder Familien unterwegs, die ihr Smartphone dabei hatten und darauf die Geschichten anzuhören und die Videos anzuschauen. Auf ein großes Plakat an der Kirche konnten alle ihre Namen schreiben und etwas dazu malen.

Herzlichen Dank an Miriam Spingler, die sich die Konzeption ausgedacht hat, an Felix Siegl (Grafik), die Kinder, die Lieder und Tänze eingespielt hatten und an alle, die sich dafür engagiert haben!



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge hat sie ihre Mitarbeit in der Kirchengemeinde, die sie

durch ihren ver-Umzuq lassen hat, offiziell beendet.

Als Mitarbeiterin hat sie, wie sie selbst eine sagt, wunderschöne Zeit ae-



lem in der Evangelischen Jugend im Dachgeschoss des Gemeindehauses. Zugleich fällt es ihr schwer, die aufgebaute Arbeit zu verlassen. Marcus Kramer hat sie als Kirchenvorsteher und Gruppenleiter der Jugend verabschiedet und ihr ein kleines Geschenk überreicht.

Auf Facebook erscheint demnächst ein etwas längerer Bericht.

#### Besuche

Während des Lockdowns und der Pandemie werden nur vereinzelt Geburtstagsbesuche - und dann nur vorangemeldet - gemacht. Falls Sie einen Besuch wünschen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.



#### Spenden - Kirchgeld -**Brot für die Welt**

Wir sind froh darüber, dass uns trotz der Corona-Pandemie erfreulich viel anvertraut wurde.

#### **Brot für die Welt**

insgesamt 4.015,00 Euro (Vorjahr 2019: 4.151,00 Euro) Dieser Betrag ist umso beachtlicher, als die Einlagen der Gottesdienste an Heiligabend (hälftig) und Altjahrsabend für Brot für die Welt bestimmt gewesen wären.

#### **Herbstsammlung Diakonie**

Ertrag: 1.060 Euro

#### Kirchgeld

9.264,16 Euro Kirchaeld zuzüglich 4.523,00 Euro Spenden, insgesamt: 13.787,16 Euro (Vorjahr insgesamt: 14.056,66 Euro)

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden und ihr Kirchgeld!

#### Frühjahrssammlung der Diakonie

Unter dem Titel "Schwanger - und jetzt?" wird sie in diesem Jahr für die Schwangerschafts-Schwangerschaftskonfliktberatung durchgeführt.

#### Abkündigungen vom Altjahrsabend (Silvester)

Dieses Jahr fand am 31. Dezember kein Gottesdienst statt. Die Informationen aus der Gemeinde für das Jahr 2020, die üblicherweise an diesem Tag verlesen werden, worden hier für den GEMEINDEBRIEF kurz zusammengefasst.

Taufen: 13 Kinder

Konfirmand\*innen: 14 Jugendliche

Trauungen: 1 Beerdigungen: 25 Eintritte: keine

Austritte: 17 Gemeindeglieder (im

Vorjahr 10)

#### **Dank an Rosa Breiter!**

Fast 40 Jahre lang hat sie sich in unserer Gemeinde als Gemeindehelferin engagiert und Gemeindebriefe ausgetragen. Lange gehörte dazu auch noch die Durchführung von Diakoniesammlungen. Nun hat Rosa Breiter diese Aufgabe gesundheitsbedingt abgegeben. Ganz herzlichen Dank für ihre langjährige, treue Mitarbeit!

Wir freuen uns, dass Helga Schmidt ihren Dienst übernimmt. Vielen

Dank!

## Gruppen und Kreise im Februar und März

Es wird je nach Lage der Dinge entschieden, wann und wie die Treffen sein werden. Bitte die entsprechenden Kommunikationswege beachten.

#### Weltgebetstag am 5. März

Aller Voraussicht nach wird kein Präsenzgottesdienst gefeiert. Die Kirche St. Johannis wird von Freitag

bis Sonntag (5. bis 7. März) zugänglich sein. Dort werden Infos, Musik aus Vanuatu und anderes angebo-



ten. Das Team wird alles Weitere noch beraten (siehe Seite 19). Die Informationen kommen dann auf Plakaten, Flyern und anderen Wegen.

#### Aus den Kirchenbüchern

Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

#### Geplant: zwei Konzerte von Colours of Brass am 17. und 18. April

Alle Planungen sind derzeit schwierig. Trotzdem muss geplant wer-

den, auch wenn manches dann vielleicht wieder abgesagt werden muss.
Schon lange war ein Konzert des zehn-

köpfigen Bläserensembles für 18.04.2021 geplant gewesen.

Das Ensemble besteht aus ehemaligen Mitgliedern des bayerischen Landesjugendposaunenchors. Bei ihrem ersten Konzert in St. Johannis

# Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

#### Februar 2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

#### März 2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Seit 2020 werden die runden und halbrunden Geburtstage ab 70 J. sowie alle Geburtstage ab 91 J. veröffentlicht. Bitte geben Sie rechtzeitig im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Geburtstag nicht erscheinen soll.

haben sie uns mit ihrer musikalischen Bandbreite, Spielfreude und Präzision sehr beeindruckt.

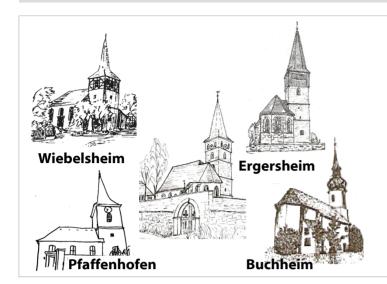
Nun kann ein Konzert - wenn es die staatlichen Bestimmungen überhaupt zulassen - nur mit deutlich reduzierter Zuhörerzahl stattfinden. Deshalb bietet das Ensemble an, zwei Konzerte zu geben: am Samstag- und Sonntagabend - damit das Honorar durch Einlagen besser aufgebracht werden kann.

Wir suchen nun nach Sponsoren, die die beiden Konzerte mit unterstützen.

Bei einem Abstand von 1,50 m und dem abstandlosen Sitzen von Hausständen stehen pro Konzert etwa 70 bis 90 Plätze zur Verfügung. Um die Sitzordnung vorab zu konfigurieren, werden die Plätze per Anmeldung vergeben.

Zur Finanzierung der Unkosten erbitten wir eine kräftige Einlage am Ausgang.

Aktuelle Infos in den Abkündigungen, im Schaukasten, in den sozialen Netzwerken, auf der Website etc. Wir sing gespannt!



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim

Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600 Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer

Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag

Vertrauensmann Buchheim:

Rudolf Meyer, 09847-384

Vertrauensmann Ergersheim:

Otto Rückert, 09847-984809

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:

Sonja Markert, 09847-762 Vertrauensfrau Wiebelsheim:

Christa Roth, 09841-1460

#### Liebe Leserinnen und Leser,

"Darf man denn gar nichts mehr machen?" Je länger die Einschränkungen dauern, desto schwerer fällt es, die Geduld und die Zuversicht zu bewahren.

#### Vieles ist erlaubt

Dabei darf und kann man noch sehr Vieles tun, auch als Gemeinde. Gottesdienste in echt feiern, wenn auch mit strengen Auflagen. Oder notfalls im Fernsehen und Internet welche mitmachen. Kontakte per Telefon halten oder übers soziale Netzwerk. Einzeln in der Kirche beten und eine Kerze anzünden oder bei sich daheim.

#### Beten geht auf jeden Fall

Heute möchte ich Ihnen das Beten ans Herz legen, gerade in dieser Zeit. Wir können damit so viel Gutes bewirken! Beten für andere, das gehört zu unserem Auftrag als Christen. Jede und jeder kann es tun, unabhängig vom eigenen Alter. Ansteckungsgefahr mit Viren besteht dabei nicht, mit Lebenskraft und Fürsorge aber sehr wohl.

"Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet."

(Römer 12,12)

#### **Den Blick weiten**

Vielleicht mögen Sie sich an den Gebetsthemen für die Wochentage orientieren: Diese finden Sie im Gesangbuch unter Nummer 845-851. Oder Sie bringen im Gebet Menschen vor Gott in immer größeren Kreisen: Familie, Nachbarn, Kolleginnen, Leute in Dorf und Land, und schließlich in den Partnerkirchen und der ganzen Welt. Das ist ein wichtiger Dienst, und wir Pfarrers sind sehr dankbar zu wissen, dass viele Menschen ihn regelmäßig tun!

#### Beim Glockenläuten

Die Glocken erinnern zu bestimmten Tageszeiten ans Beten, und sie verbinden uns darin.

Solange viele andere Veranstaltungen der Kirchengemeinde ausfallen müssen, laden mein Mann und ich Sie einmal in der Woche beim Läuten in die Ursulakirche ein, mit MNS und Abstand, zum

#### Mittwochsgebet in der Kirche

In der Mitte der Woche um 16 Uhr (ab März 17 Uhr) eine Viertelstunde Fürbitt-Andacht für alle Menschen.

Beten Sie mit, daheim oder in der Kirche, und bleiben Sie zuversichtlich! Das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Mechthild Bauer



#### Weltgebetstag am 5. März

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Weltgebetstag gestaltet. Es erinnert an eine schlimme Naturkatastrophe in Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.

Sicherlich wird der Weltgebetstag **2021 in einfacherer Form** gestaltet werden müssen, als wir es von diesem unkonventionellen Frauengottesdienst gewohnt sind. Trotzdem wollen wir am 5. März teilnehmen an den Gebeten für und mit Vanuatu: Um 19.30 Uhr in der **Ursulakirche Ergersheim**, weil dort am meisten Platz ist.

Entfallen muss wegen der Pandemie der Bunte Abend zum Land des Weltgebetstags.

Dafür planen die Dekanatsfrauen im Juni eine Veranstaltung zu Vanuatu.

#### **Taufen**



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

#### **Jubelkonfirmation**

2020 war für **Ergersheim** Jubelkonfirmation geplant. Diese soll am **13.06.2021** nachgeholt werden. Bitte merken Sie sich den Termin vor, wenn Sie in den Jahren 1954, 1955, 1960, 1970, 1980, 1994 konfirmiert wurden.

Jubelkonfirmation in **Buchheim** für die Konfirmationsjahrgänge 1953, 1954, 1955, 1958, 1959, 1960, 1968, 1969, 1970, 1993, 1994, 1995 soll am **16. Mai 2021** sein, falls Corona bis dahin eingedämmt ist.

#### Das fällt im Febr/März aus:

Folgende Veranstaltungen, die Sie im Februar und März gewohnt sind, können wir wegen Corona derzeit nicht einplanen:

- \* **Frauenkreis:** Wiederbeginn wird dann bekanntgegeben
- Bunter Abend zum Weltgebetstag
- \* Frauenabendessen mit Vortrag
- \* **Kinder-Bibel-Tage** können vielleicht im Sommer stattfinden
- \* Kigo-Kino
- Kindergottesdienst: derzeit kein Kigo, bitte aktuelle Info abwarten.

#### Danke für Ihr Kirchgeld

Buchheim: 1.745 € Ergersheim: 7.320 € Pfaffenhofen: 1.345 € Wiebelsheim: 1.820 €

#### Sammlungen 2021

Für die Monatssammlungen liegen diesem Gemeindebrief wieder Überweisungsträger bei. Wir bitten Sie damit um Ihren Jahresbeitrag!



**Christvespern 2020:** Wir feierten sie coronagerecht im Freien und mit Abstand: in Ergersheim am Busheisla (Foto W. Grötsch), in Wiebelsheim bei der Kirche und in Pfaffenhofen am Brunnen

#### Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Dienstag, 9. März Dienstag, 16. März Dienstag, 23. März

Kirche Ergersheim, 19.30 Uhr

Biblische Lesungen, Gebete, Besinnung, Lieder zu "Kreuzweg-Bildern" von Sieger Köder

#### Seniorennachmittage

Falls Seniorennachmittage mit Abstand im Februar bereits möglich sein sollten, wird am 25.02. Petra Schmiedeke in der Kirche das Land des Weltgebetstags vorstellen: "Vanuatu: 83 Inseln im Pazifik".

Im März wäre der 11. ein möglicher Termin, Thema noch offen.



Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de Vakanzvertretung: Pfarrer Dirk Brandenberg, Tel. 09843/3922, Email: dirk.brandenberg@elkb.de

#### **Bürozeiten im Pfarramt Illesheim:**

Mo und Mi: 8 - 12 Uhr Sekretärin: Claudia Nähr

Haus für Kinder und Familien "Der Gute Hirte", Schloßstraße 7, 91471 Illesheim, Tel. 09841/80382, Fax: 09841/403445, Email: Kita.DerGuteHirte.illesheim@elkb.de Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

#### Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Illesheim: Paul Wißmeier, Tel. 8924, Urfersheim: Melanie Fischer, Tel. 401147, Schwebheim: Silke Petersam, Tel. 6529911, Westheim mit Sontheim: Christian Schöttle, Tel. 651065

### "Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt" -

- so hat meine Mutter immer gesagt, wenn Pläne durchkreuzt wurden oder einfach etwas nicht so eintraf wie gewünscht. Dieser Spruch ist gewiss kein gutes Deutsch, aber er wurde zum Schlagwort für uns, dass wir auf Unwägbarkeiten einfach flexibel reagierten und dann eben Dinge anders machten als ursprünglich gedacht. Schließlich kann ja so vieles dazwischenkommen!

#### Gottesdienste trotzdem?!

Momentan ist alles unberechenbar, so habe ich den Eindruck. In den Kirchenvorständen des Dekanatsbezirks Bad Windsheim und gleichermaßen auch in der Pfarrei Illesheim wird um das Beibehalten des kirchlichen und gottesdienstlichen Lebens innerlich gerungen. Man ist so unsicher, was jetzt gerade richtig ist. Andererseits haben wir für die Kirchenräume und die Gottesdienste ein tragfähiges Sicherheits- und Hygienekonzept, aus der Kirchenleitung werden wir eher ermutigt.

#### Konfirmationen 2021

Eines aber zeichnet sich klar ab: die **Konfirmationstermine** in diesem Jahr in Illesheim (28.03.), Westheim

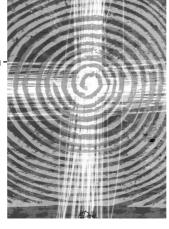
(11.04.) und Schwebheim (25.04.) können nicht eingehalten werden. Es ist im Hinblick auf den ausgefallenen Präsenzunterricht und die Beschränkungen bei Familienfeiern bzgl. der Anzahl der Gäste und der evtl. geschlossenen Gastwirtschaften einfach nicht sinnvoll, da mit geschlossenen Augen etwas durchziehen zu wollen, was dann keinem gefällt. Welche Ausweichtermine wir im Sommer finden, da bitten wir noch um etwas Geduld.

Denn: "Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt".

#### **Gottes Segen bleibt!**

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen ein dennoch mit Freude angefülltes und von Gott gesegnetes neues Jahr 2021!

Herzlich grüßt Ihr Dirk Brandenberg, Pfarrer



#### Sammlungen 2021

Für die diesjährigen Monatssammlungen bitten wir Sie, Ihre Spende in einem Gesamtbetrag für das Jahr 2021 auf das Gabenkonto Ihrer Kirchengemeinde zu überweisen. Bitte verwenden Sie dafür den beigelegten Überweisungsträger.

Wir rechnen monatlich anteilmäßig für folgende Zwecke ab:

• Weltmission • Fastenopfer • Diakonie (im Frühjahr und Herbst) • Müttergenesungswerk • Diakonische Arbeit in Mecklenburg • Jugendarbeit in Bayern • Zwecke in unseren eigenen Gemeinden.

Bitte verwenden Sie den beigelegten Überweisungsträger! Danke!

#### Herzlichen Dank für das Kirchgeld 2020

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Kirchgeldbeitrag. Folgende Beträge sind zusammengekommen:

2.330,- € in Illesheim für die Glockenreparatur;

1.245,- € in Urfersheim für die Urnenanlage;

2.525,- € in Westheim für die Glockensanierung;

3.050,- € in Schwebheim für das Gemeindehaus.



### Notizen aus dem Gemeindeleben



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kasualien 2020	Schweb.	Illesh.	Urfersh.	Westh.
in Klammern die Vorjahre	(2019/18/17)	(2019/18/17)	(2019/18/17)	(2019/18/17)
Beerdigungen: 20 (18)	<b>7</b> (1/3/3)	<b>4</b> (7/3/2)	<b>5</b> (3/0/2)	<b>4</b> (7/3/3)
Konfirmanden: <b>0</b> (18)	<b>0</b> (5/2/4)	<b>0</b> (5/3/4)	<b>0</b> (1/2/0)	<b>0</b> (7/2/1)
<b>Taufen: 10</b> (9)	<b>1</b> (2/5/3)	<b>2</b> (4/2/5)	<b>3</b> (1/0/1)	<b>4</b> (2/3/3)
Trauungen: 3 (5)	<b>0</b> (1/0/0)	<b>1</b> (1/0/1)	<b>1</b> (1/0/1)	<b>1</b> (2/3/4)

# Haus für Kinder und Familien DER GUTE HIRTE

#### Klangschalen im Einsatz

Wir haben unseren Snoezelenraum um eine Attraktion erweitert. Zwei



große Klangschalen konnten angeschafft werden. Unter dem Motto "Wasser spüren, hören und sehen" konnten erste Erfahrungen mit den großen Klangschalen gesammelt werden. Um den Klang und die Vibration im Körper zu spüren, ist die größte der Klangschalen so groß, dass Kinder sich hineinstellen können. Für die Kinder war es ein ganz neuer, besonderer und entspannter Moment, den Klang im und am ganzen Körper zu spüren.

#### <u>Der erste Schnee in diesem</u> Winter

Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus...

Passend zum ersten Dezember war

# Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim So=Sontheim / Sw=Schwebheim /

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.



alles mit schönem, weißem Schnee bedeckt. Die Begeisterung bei Klein und Groß war riesengroß! Voller Freude wurde im Garten und im Wald im Schnee gespielt.

Im Wald, am großen Berg ging das Rutschen mit dem "Poporutschern" besonders gut. Die Kinder konnten gar nicht genug bekommen.



**Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel**, Würzburger Str. 18, 91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279, Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de
Pfarrer Dirk Brandenberg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

#### Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Sekretärin: Carmen Harttung

Kinderhaus "Im Sonnenschein"

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer Email: kita.marktbergel@elkb.de http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de

**Kirchenvorstand-Vertrauensleute: Marktbergel:** Dr. Renate Kern, Tel. 97890; **Ottenhofen:** Evelyn Merz, Tel. 9808608

**Diakonie-Pflegeberatung** durch Brigitte Hegwein-Schlegel -

Tel.: 09843/936151

**Homepage**: www.badwindsheimevangelisch.de/pfarreien/marktbergel

#### Monatssammlungen

Ihre Spende ist bestimmt:

Im Februar: für die Kirchen in Ost-

europa (Fastenopfer).

**Im März:** Für die Diakonie - gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken.

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung 2021: Für die Schwangerschaftsberatungsstellen.

Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

#### Brot für die Welt

Danken möchten wir an dieser Stelle auch für die große Unterstützung im letzten Jahr: Bei der Adventssammlung 2020 wurden in Marktbergel insgesamt € 2.000 und in Ottenhofen € 500 gespendet!

#### Kirchgeld 2020

Liebe Gemeindeglieder, viele von Ihnen haben in den letzten Tagen und Wochen schon ihr Kirchgeld überwiesen - dafür danken wir Ihnen herzlich! Bei manchen von Ihnen ist unser Brief vielleicht in Vergessenheit geraten; deshalb bitten wir Sie freundlich darum, Ihr Kirchgeld an Ihre Kirchengemeinde zu überweisen - Sie wissen ja, dass dieses Geld zu 100% in der eigenen Gemeinde bleibt.

In Marktbergel wurden insgesamt 7.175 Euro überwiesen und noch dazu Spenden in Höhe von 2.120 Euro, das bedeutet ein Plus in Höhe von 849 Euro im Vergleich zu 2019. In Ottenhofen wurden insgesamt 1.472 Euro überwiesen und noch dazu Spenden in Höhe von 80 Euro, das bedeutet ein Plus im Höhe von 302 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Hier noch einmal die Nummern der Kirchgeldkonten der einzelnen Gemeinden:

**Evang.– Luth. Kirchengemeinde Marktbergel:** Raiffeisenbank Bad Windsheim eG: DE59 7606 9372 0007 1123 86

**Evang.– Luth. Kirchengemeinde Ottenhofen:** Raiffeisenbank Bad Windsheim eG: DE79 7606 9372 0107 1189 29

#### Kindergottesdienst

Am 14. und 28. Februar werden wir den Kindergottesdienst wieder in Tüten anbieten. Wie es dann im März weitergeht, erfahrt Ihr in der Kigo-Tüte vom 28. Februar.

Die Termine im März sind der 14. und der 28.03. - hoffentlich!!!

#### Seniorenkreis Ottenhofen

Das Team vom Seniorenkreis Ottenhofen verteilt regelmäßig Briefe an alle Senioren in Ottenhofen.

#### Seniorenkreis M'Bergel

Im vergangenen Advent haben sich unsere Senioren über ein kleines Geschenk sehr gefreut!

#### **Konfirmation 2021**

Das zeichnet sich klar ab: der ursprünglich geplante Konfirmationstermin in diesem Jahr in Marktbergel am 18. April kann nicht eingehalten werden. Es ist im Hinblick auf den ausgefallenen Präsenzunterricht und die Beschränkungen bei Familienfeiern bzgl. der Anzahl der Gäste und der evtl. unzureichend verfügbaren Gastwirtschaften einfach nicht sinnvoll, da mit geschlossenen Augen etwas durchziehen zu wollen, was dann keinem gefällt.

Welchen Ausweichtermin wir im Sommer finden, da bitten wir noch um etwas Geduld. Denn: "Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt". So hat meine Mutter immer gesagt, wenn Pläne durchkreuzt wurden oder einfach etwas nicht so eintraf wie gewünscht. Schließlich kann ja so vieles dazwischenkommen!

Dennoch wünsche ich Ihnen allen ein mit Freude angefülltes und von Gott gesegnetes neues Jahr 2021! Herzlich grüßt Ihr / Euer Dirk Brandenberg, Pfarrer

# Aus den Kirchenbüchern

seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.



Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Wir gratulieren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Weltgebetstag am 5. März 2021

"Worauf bauen wir?"

**Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021** 

Der Gottesdienst mit der **Liturgie kommt von Vanuatu**Marktbergeler und Ottenhöfer Frauen
laden Sie herzlich ein am



Freitag, den 5. März in die St. Veits-Kirche um 19.30 Uhr.

Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Termine aus der Tageszeitung, falls sich Änderungen wegen der aktuellen Lage ergeben.

#### Vorbereitungstreffen:

In diesem Jahr gibt es <u>keinen</u> öffentlichen Vorbereitungstermin. Alle vom bisherigen Team werden sich über WhatsApp und Zoom verständigen.

#### Die Kasualien der Kirchengemeinden aus dem Jahr 2020

Nachdem wir im letzten Jahr keinen Jahresschlussgottesdienst feiern konnten,



möchten wir hier an dieser Stelle noch einmal an alle Täuflinge, Eheleute und Verstorbene erinnern. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**M** = Marktbergel / **O** = Ottenhofen **Mu**= Munasiedlung / **E**= Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid. Februar/März 2021

### **DEKANATS-INFO**

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim www.badwindsheim-evangelisch.de

#### **Impressum Dekanats-Info:**

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim, Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834; E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de Internetauftritt: www.badwindsheimevangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr. Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info: 9. März 2021 Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

#### Dekanatssynode am 13. März nur online!



Das Foto stammt von der letzten Dekanatssynode 2019 in Marktbergel, als man sich noch ohne Abstand treffen konnte

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die für den 21. März 2020 geplante Dekanatssynode zunächst auf den Juli verschoben, dann ganz abgesagt. Dies entspricht letztlich nicht der demokratischen Konstitution unserer evangelischen Kirche und muss daher die absolute Ausnahme bleiben. Im Jahr 2021 wird die Synode auf jeden Fall stattfinden. Da ein Präsenztreffen von über 100 Personen derzeit nicht denkbar ist, wird es auf eine Online-Dekanatssynode hinauslaufen. Diese ist prinzipiell öffentlich. Bitte merken Sie sich den Termin vor: Samstag, 13. März 2021, 9 bis ca. 11.30 Uhr.

#### Dekanatssynode - was ist das?

Die Dekanatssynode ist das Parlament eines Dekanatsbezirkes. Unser Dekanat Bad Windsheim umfasst 26 Kirchengemeinden, zusammengefasst zu zehn Pfarreien mit über 14.500 evangelischen Christinnen und Christen). Die Dekanatssynode wird nach jeder Kirchenvorstands-

wahlwahl neu gebildet, d.h. sie konstituiert sich für die Dauer von sechs Jahren. Wir befinden uns in der Periode von 2019 bis 2025.

Ihr gehören mit Sitz und Stimme an: Die Dekanin bzw. der Dekan, der stellvertretende Dekan bzw. die stellvertretende Dekanin, weitere Mitglieder des Pfarrkapitels, mindestens doppelt so viele Kirchenvorsteher\*innen wie Pfarrerinnen und Pfarrer.

Repräsentanten kirchlicher Einrichtungen (z.B. des Diakonischen Werkes) und kirchliche Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben (z.B. der Jugendreferent oder die Kirchenmusikerin).

Unsere Dekanatssynode zählt derzeit 100 Mitglieder: 15 Pfarrerinnen und Pfarrer, 72 gewählte Kirchenvorsteher\*innen, ein Mitglied der Landessynode und 13 berufene Mitglieder. Sie tagt mindestens einmal jährlich und ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

Die Leitung der Dekanatssynode obliegt dem Präsidium, welchem außer der Dekanin oder dem Dekan zwei von der Dekanatssynode gewählte Mitglieder - und zwar Ehrenamtliche aus den Kirchenvorständen - angehören. Die drei Präsidiumsmitglieder sind gleichberechtigt und wechseln sich im Vorsitz ab.



Foto: B. Meier-Hüttel, Februar 2020

Dem Präsidium der Dekanatssynode, die seit dem 23. März 2019 amtiert, gehören an: Dekanin Karin Hüttel, Dr. Renate Kern, Marktbergel, Johannes Gerhäuser, Bad Windsheim (siehe Foto unten).

#### Welche Aufgaben hat sie?

Die Dekanatssynode fördert die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden untereinander und mit den übergemeindlichen Diensten im Dekanatsbezirk. Sie dient dem Erfahrungsaustausch über sämtliche kirchlichen Arbeitsfelder. Sie beschäftigt sich bei ihren Tagungen manchmal schwerpunktmäßig mit einem Thema (z. B. Diakonie, Wandel im Friedhofswesen, Reformation). Sie vertritt kirchliche Anliegen in der Öffentlichkeit und kann Eingaben an die Kirchenleitung machen. Für die Zusammenarbeit im Dekanatsbezirk beschließt die Dekanatssynode die notwendigen Richtlinien; ebenso die Höhe des Beitrags der Kirchengemeinden an den Dekanatsbezirk (Dekanatsumlage).

Sie hat das Haushaltsrecht für das Dekanat. Dieses Recht hat sie im Dekanat Bad Windsheim - wie in allen anderen Dekanaten - an den Dekanatsausschuss übertragen, den sie bei ihrer ersten Zusammenkunft gewählt hat. Die Dekanatssynode beginnt mit einer Andacht. Im Anschluss erstattet die Dekanin einen Bericht über das geistliche Leben und die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk, auch über die Arbeit des Dekanatsausschusses. Auch andere Arbeitsbereiche (z.B. Kirchenmusik, Jugendarbeit) berichten mündlich oder schriftlich von ihrer Tätigkeit. Die Tagungen der Dekanatssynode sind öffentlich. Sie müssen laut Kirchenrecht mindestens einmal im Jahr stattfinden.

### Der Dekanatsausschuss – was ist das?

Der Dekanatsausschuss trägt die laufende Verantwortung für die Arbeit auf Dekanatsebene, führt die Geschäfte der Synode zwischen deren Tagungen und trifft alle Entscheidungen, die nicht aufgeschoben werden können.

In unserem Dekanat betrifft das die Arbeit der Dekanatsjugend, die Kirchenmusik, die Kongo-Partnerschaftsarbeit, die Verbindung mit der Verwaltungsstelle in Uffenheim, den Geschäftsführer für die Kindertageseinrichtungen, die Dekanatssekretärinnen sowie die regionalen Einsatzstellen der Pfarrerinnen und Pfarrer und anderer Hauptamtlicher.

Der derzeit amtierende Dekanatsausschuss hat sich am 23. März 2019 konstituiert. Zu den sechzehn Personen, davon sechs Pfarrer\*innen und zehn Ehrenamtliche, wurde im Mai noch Pfarrerin Barbara Müller berufen, in ihrer Eigenschaft als Dekanatsmissionspfarrerin.

Dekanin Karin Hüttel

# Kirchenführer/in trotz Corona

Der Beginn der Kirchenführerausbildung muss aufgrund der Corona-Maßnahmen auf den Sommer 2021 verschoben werden. Die für Januar geplanten Informationsveranstaltungen in Rothenburg und Ipsheim fallen ersatzlos aus. Der neue Zeitplan sieht folgende Veranstaltungen vor:

Samstag, 12. Juni 2021, 9.30 – 17 Uhr Start der Ausbildung in Rothenburg (Wildbad oder Gemeindesaal St. Jakob)

Vortrag: 21. Juli 2021: Regionale Kirchengeschichte mit Uli Herz in Bad Windsheim

Vortrag: 28. September 2021 "Kunst im Kirchenraum", Prof. Luibl

Studientag: Samstag, 8.10.2021, Horst Sprang zum Thema "Baustile".

Danach setzt sich die Ausbildung im März/ April 2022 fort mit weiteren Vorträgen (2-3) und 3-4 Studientagen. Die Termine, Orte und Inhalte werden noch bekanntgegeben.

Die vorgesehen Plätze für die Ausbil-

dung sind schon vergeben; da aber eine Warteliste geführt wird können weiterhin Anmeldungen abgegeben werden. Evang.-Luth. Dekanat, Tel. 09841 2035

Pfarrer Jürgen Hofmann

#### Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Das Bild zum Weltgebetstag 2021 stammt von © Juliette Pita: "Cyclon PAM II. 13th of March 2015"



Nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen (Matthäus 7): "Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend", sagen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

#### **Keine Frau im Parlament**

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich "lediglich" um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mammas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge.

#### Weltgebetstag am 5. März

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. www.weltgebetstag.de

Wie weit die Gottesdienste am Weltgebetstag in Ihrer Gemeinde stattfinden können, entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite badwindsheimevangelisch.de/"

# Das Jahr 2021 – ganz im Zeichen der Orgel

Die Königin der Instrumente, die Orgel, ist das Instrument der Jahres 2021. Das hat sie auch "verdient". Sie ist das größte Musikinstrument der Welt und hat das umfassendste Klangspektrum aller Instrumente. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNSECO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. In Deutschland gibt es etwa 50.000 Orgeln. Sie erklingen in Gottesdiensten, Konzerten und beim Üben.

#### **Unsere Orgellandschaft**

In unserem Dekanat gibt es 33 Instrumente von 12 verschiedenen Erbauern und unterschiedlichen Alters. Wir haben ein reiches, vielgestaltetes Spektrum.

Unser Augenmerk wollen wir heuer auf die Orgel der Seekapelle in Bad Windsheim lenken. Sie wurde 1758 von Bodechtel erbaut, 1982 von Hey modernisiert. Sie hat 9 Register und 475 Pfeifen. Nach fast 40 Jahren ist eine Ausreinigung mit Nachintonation dringend erforderlich. Die Orgelreinigung bildet den Abschluss der umfassenden Renovierungsarbeiten an der Seekapelle.

#### **Anregung**

Als Dekanatskantorin würde ich mich freuen, wenn Sie auch Ihren Orgeln vor Ort besondere Aufmerksamkeit schenken und sich für die Orgelmusik begeistern lassen oder sogar ihr Spiel erlernen. Im Laufe des Jahres werden diese "Königinnen der Instrumente" ja häufig erklingen.

Luise Limpert, Dekanatskantorin

# Kongopartnerschaft noch nicht am Ziel

Bischof Lunungu hat in seinem Weihnachtsgruß von der Coronasituation berichtet, die sich auch im Kongo vor Weihnachten verschärfte. Wie bei uns galten Ausgangssperren und Kontaktbeschränkungen. Ein Pfarrer ist dort mittlerweile an Corona verstorben.

Da die meisten Menschen dort praktisch von der Hand in den Mund leben, also nur das essen können, was sie sich am Tag erarbeiten, treffen sie die Ausgangsbeschränkungen hart. Dennoch hat Bischof Lunungu nicht um nochmalige Coronahilfe gebeten, sondern wünscht, dass wir den Schulhausbau fortführen.

Zur Erinnerung: Drei Schulprojekte sind mittlerweile abgeschlossen. Das erste Projekt war die Schule "Lufulu" (auf Deutsch "Fundament") in Boma. Dort waren letztes Jahr 410 Schüler (195 Mädchen und 215 Jungen) in der 6 jährigen Grundschule. Diese haben 56 von 58 Kandidaten erfolgreich abgeschlossen. An der weiterführenden Schule waren 412 Schüler (195 Mädchen, 234 Jungen). Davon haben 82 am Abschlussexamen teilgenommen und 64 bestanden. Vom 2. Projekt in Mudunu

haben wir noch keine aktuellen Zahlen, weil es auch mit der Kommunikationsinfrastruktur gerade in der Region Bandundu nicht zum Besten steht.

Das letzte Projekt war die Dr.-Martin-Luther-Schule in Kisenso (Foto unten!), die 2017 eingerichtet wurde. Da sie noch im Aufbau ist, gibt es bisher nur Grundschulunterricht und noch keine Abschlussschüler\*innen. Insgesamt sind dort 165 Schüler (87 Mädchen, 78 Jungen).

#### Wie geht es weiter?

Ende November hat sich das Kongoteam zu einem digitalen Workshop getroffen. Nachdem es viele personelle Veränderungen gab, ging es darum, sich neu über die Grundlagen und Ziele der Partnerschaft zu verständigen. Dabei wurde klar, dass unser Schwerpunkt weiterhin auf der Bildungsförderung durch die Unterstützung von Schulbauprojekten liegen soll. In den nächsten Wochen wird ein vierter Schulbau mit Bischof Lunungu angegangen werden. Übrigens hatte sich der Bischof per Zoom kurz zugeschaltet hatte. Leider war die Verbindung sehr schlecht, so dass er nur kurz grüßen konnte.

Neben der Bildungsförderung ist aber auch die geistliche und Beziehungsebene wichtig. Wir wollen füreinander beten und uns als Geschwister in Christus gegenseitig stärken. Sollten Sie Interesse an einer **Mitarbeit** in unserem Partnerschaftsteam haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Müller in Ipsheim (Tel: 09846-237).

Wir freuen uns über jede Unterstützung der Partnerschaft. Spende bitte über das Konto: Dekanat Bad Windsheim – Kongopartnerschaft bei der Sparkasse Bad Windsheim:

IBAN: DE05 7625 1020 0225 2402 33 Dekanatsmissionspfarrerin Barbara Müller





Aufgrund der Tatsache, dass Jugendarbeit leider nicht mehr in der traditionellen und gewohnten Art und Weise stattfinden konnte, lernten auch wir immer besser die digitalen Möglichkeiten kennen. Im Zeitraum von November bis Dezember konnte man die Arbeit der Dekanatsjugend und den damit verbundenen Büroalltag in unseren "Palettentalks" auf Youtube sich anschauen (youtube.ej-bw.de). Hierbei gaben wir nicht nur Vorausblicke auf zukünftige Projekte, sondern führten auch Interviews mit Mitarbeiter\*innen unseres Dekanates. Des Weiteren führten wir die ein oder andere kreative Idee vor. Unter dem Motto "Impuls=Kraft" rundeten wir die Videos schließlich mit einem geistlichen Input ab.

#### Vorausschau

Nichtsdestotrotz planen wir für 2021 diverse Aktionen, Freizeiten und Angebote, siehe App unten!

#### **Grundkurs 2021**

Wie und auf welche Art und Weise ein Grundkurs dieses Jahr stattfinden kann, steht derzeit noch nicht fest. Wenn möglich, wollen wir in den Pfingstferien einen Grundkurs anbieten. Für 5 Tage werden die Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt und ermöglicht es, die "JuLeiCa" zu beantragen.

#### **KonfiCamp 2021**

Ein KonfiCamp, für 200 Personen mit 4 Übernachtungen, klingt in der aktuellen Situation alles andere als machbar. Genau deswegen planen wir ein neues Konzept, auch über mehrere Tage (vom 09.09.-12.09.2021) mit verschiedenen Stationen bei uns im Dekanat. Also haltet Euch schon mal den Termin frei!

Diakon Philipp Flierl

Krämergasse 6 09841 9199 350 ejbw.communiapp.de



### "Worauf bauen wir?" - Weltgebetstag 2021

Zuerst einmal: Der Weltgebetstag 2021 findet unter allen Umständen statt. Viele engagierte Frauen tun momentan alles dafür, dass wir trotz Corona-Pandemie – gemeinsam feiern können.

Auf Dekanatsebene musste der Info-Tag am 16.01, entfallen, Stattdessen hat sich das WGT-Dekanatsteam online beraten und eine Empfehlung für die Gemeinden erarbei-

Die Gemeindeteams erhalten Anfang Februar eine Tasche mit einer Übersicht über alle nötigen Materialien für die Gestaltung des Kirchenraums, mit der offiziellen Musik-CD und weiteren Infos. Die einzelnen Teams bestellen ihre Materialien dann wie immer selber.

Wahrscheinlich werden lediglich vereinzelt Präsenzgottesdienste gefeiert. Für die Gemeinden, die am eigentlichen Tag nicht zusammen kommen, gilt die Empfehlung, den Gottesdienst im TV oder online mitzufeiern: Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst



zum Weltgebetstag. Das gleiche Video wird es außerdem den ganzen Tag auf YouTube und auf der WGT-Website

www.weltgebetstag.de geben.

Das Dekanatsteam regt an, am 5. März in den betreffenden Kirchen

oder Gemeinderäumen eine Mitte zu gestalten, Informationen zum Land auf Stellwänden zu präsentieren, den Tag über Musik aus Vanuatu laufen zu lassen und den Raum tagsüber zugänglich zu machen. Dort kann die Gottesordnung, ein Postkarte und weitere Give-aways mitgenommen werden. Damit aus-



gestattet kann jede und jeder den zentralen Online-Gottesdienst mitfeiern.

Wo die Kollekten ausfallen, liegen in den Kirchen Spendentütchen aus. Es kann auch online auf der



Webseite des WGT gespendet werden. Die Spenden sind sehr weil wichtig, damit

weltweit Projekte finanziert werden.

In der Pfarrei Ergersheim wird der Weltgebetstag am 5. März in einfacherer Form gestaltet - um 19.30 Uhr in der Ursulakirche Ergersheim. Der Bunte Abend zum Land des WGT wird jedoch entfalten.

#### Vanuatu - bedrohtes Paradies

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. "Worauf bauen wir?", ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: "Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament - wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend", sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst, gerade weil ihr Land durch den steigenden Meeresspiegel und Zyklonen stark bedroht ist.

Charlotte Brändlein Dekanatsbeauftragte für den WGT

#### **Wochenenddienste**

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

30./31. Januar: Brandenberg, Marktbergel 06./07. März: Bauer, Ergersheim 06./07. Februar: Brändlein, Burgbernheim 13./14. März: Brändlein, Burgbernheim Bauer, Ergersheim 20./21. März: Bauer, Ergersheim 13./14. Februar: 20./21. Februar: Brändlein, Burgbernheim 27./28. März: Brandenberg, Marktbergel Brandenberg, Marktbergel Ostern, alle anwesend! 27./28. Februar: 03./04. April:

#### Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922. Pfarrer Dirk Brandenberg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 09843-9806826.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall zuerst an Ihr eigenes Pfarramt bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.

# Jugendarbeit unter besonderen Bedingungen



# #stayconnected

Höchste Priorität in Corona-Zeiten ist es mit Anderen in Kontakt zu bleiben. Gute Plattformen hierfür sind u.a. Zoom und Discord.



Check doch mal unseren neuen Discord-Server aus!



Was tun, wenn es nicht mehr möglich ist, mit anderen wie gewohnt Gottesdienst zu feiern? Kein Problem, deshalb brachten wir ihn eben zu Dir nach Hause! Mithilfe einiger ehrenamtlicher Mitarbeiter (innen) starteten wir die Aktion "Gottesdienst im Briefkasten".

# #Palettentalk

Fragst Du Dich, was momentan in der EJ so los ist? Unsere Palettentalks bieten eine gute Grundlage für Dich! Hiermit bleibst Du nicht nur auf dem Laufenden, lernst einige Personen unseres Dekanats kennen, sondern bekommst auch einige kreative Ideen und Impulse aufgezeigt!

# Jugendarbeit und Corona - wie funktioniert das?

### **#Livestream**

Da die Anzahl an Gottesdienstbesucher(innen) derzeit leider sehr eingeschränkt ist, streamten wir den ein oder anderen Gottesdienst live auf YouTube. Schau doch gerne mal auf unserem Channel vorbei.



Vorbereitungen für den Livestream der Christvesper am 24. Dezember in St. Johannis Burgbernheim



### **Unsere Kontaktdaten**

Dann frag hier nach: Philipp Flierl (Dekanatsjugendreferent) Aniéska Horst (Freiwilliges Soziales Jahr) Krämergasse 6 91438 Bad Windsheim Tel.: 09841 91 99 350 mail: ej.badwindsheim@elkb.de www.ej-badwindsheim.de